

Industriekapitäne für S 36

ZULETZT HABEN VOR ALLEM GEGNER DES GEPLANTEN AUSBAUES DER S 36/37 MOBIL GEMACHT. NUN SPRICHT SICH EINE BREITE FRONT VON UNTERNEHMERN FÜR DAS PROJEKT AUS.

Mit unzähligen Einsprüchen und mehreren Demonstrationen haben die Gegner der S 36/37 der ASFiNAG (Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs- Aktiengesellschaft) mehr Kopfzerbrechen bereitet, als ihr lieb war. Selbst die Landes- und Bundespolitik, die sich einstimmig für den Ausbau ausgesprochen hat, musste Verzögerungen wohl oder übel in Kauf nehmen.

Doch ganz nach dem Motto „Selbst ist der Mann“ haben vor kurzem die obersteirischen „Industriekapitäne“ gemeinsam mit der Wirtschaftskammer das Ruder in die Hand genommen, um „nicht gegen die Gegner zu steuern“, sondern um „für das Projekt klar Schiff zu machen“, sagt WK-Regionalstellenleiter Michael Gassner.

Zeitgemäße Infrastruktur notwendig

Und das nicht ohne Grund: Die Industrie und produzierende Wirtschaft in den Bezirken Judenburg, Knittelfeld und Murau ist mit mehreren tausend Mitarbeitern der mit Abstand größte Arbeitgeber der Region. Ein Großteil der Wertschöpfung wird von diesem Sektor



So sollte schon in Kürze die Anschlussstelle St. Peter ob Judenburg gebaut werden.



Für Heinz Bartelmuss ist der Ausbau der S 36 ein „Gebot der Stunde“.

erwirtschaftet und Steuerleistungen werden in vielfacher Millionenhöhe erbracht. Die einzelnen Betriebe haben in den letzten Jahren enorme Summen an ihren Standorten in der Obersteiermark investiert. Um längerfristig konkurrenzfähig zu bleiben, ist für die Unternehmer jedoch auch eine zeitgemäße Infrastruktur notwendig.

Heinz Bartelmuss, GF der IBS Paper Performance Group in Teufenbach und Sprecher der Initiative „pro S36“, will zeigen, „dass es viele Befürworter gibt, obwohl in der Vergangenheit die Gegner im Vordergrund gestanden sind“.

Bartelmuss ist auch mit der Vorgehensweise der Gegner nicht einverstanden: „In den letzten Monaten haben sie teilweise sehr polemisch und untergriffig agiert. Auf diesem Niveau wollen wir uns nicht bewegen.

Wir sagen nur ganz klar, dass wir so schnell wie möglich eine gute Straßenverbindung brauchen.“

Was damit gemeint ist, liegt wohl auf der Hand: „Dazu gehört ein Lückenschluss im Schnellstraßennetz zwischen Judenburg und Friesach. Eine sichere und zügige An- und Abreise von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern ist ebenso zwingend erforderlich wie ein reibungsarmer Transport von Vorprodukten und erzeugten Waren!“

Bernhard Ettmayer, Betriebsleiter von Pexider in Teufenbach, konkretisiert: „Das Murtal kann nicht vom Verkehr abgeschottet werden. Wirtschaft und Verkehr hängen zusammen, daher wird die Region Murtal von einem erweiterten Straßennetz und einem optimierten Straßenfluss profitieren.“

Für Michael Gassner, Regionalstellenleiter der WK, geht es vor allem um Information: „In den letzten Jahren haben mittlerweile 16 Bürgerinitiativen massiv versucht, den Ausbau zu verhindern. Wir wollen nun die Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Projektes für die Wirtschaft oder auch den Tourismus infor-



Mit einer Unterflurtrasse soll in St. Georgen der Verkehr aus dem Ort „verbannt“ werden.

Im Sommer soll mit dem Ausbau der S36 begonnen werden. Fertigstellung 2014.

mieren, wir wollen der Bevölkerung sagen, warum wir dafür eintreten.“

Tunnels und Unterflurtrassen bringen Entlastung

Neben wirtschaftlichen Gründen ist für Gassner auch die Verkehrssicherheit ein entscheidender Punkt: „In den letzten 15 Jahren sind im Bezirk Murau 83 Menschen bei Verkehrsunfällen gestorben. Die B 317 zwischen Scheifling und Friesach Nord trägt dazu mit 19 Verkehrstoten einen wesentlichen Anteil bei - immerhin 23 % oder rund ein Viertel!“

Laut Gassner sind Schnellstraßen und Autobahnen viel sicherer als die derzeitige B 317. Außerdem werde die Situation für Anrainer verbessert, „da Tunnels, Unterflurtrassen und Lärmschutzwände eine Entlastung bringen“.

Die Unternehmer fordern daher sowohl die AS-FiNAG als auch die Politik auf, unverzüglich den Ausbau der Schnellstraße S 36 zwischen Judenburg und Scheifling zu beginnen und die Planungen für die S 37 zwischen Scheifling und Friesach voranzutreiben, um zu einer baldigen Umsetzung zu gelangen: „Wir wollen und können nicht mehr länger zuschauen. Es kann doch nicht sein, dass eine Handvoll Gegner ein so wichtiges Projekt verhindern oder noch über Jahre hinauszögern kann“, meint etwa WK-Regionalstellenobmann Josef Herk.

Und WK-Verkehrssprecher Albert Moder ergänzt: „Wir brauchen eine Straße, die der Zeit 2010 entspricht. Wir brauchen gute Straßen aber auch, damit wir unsere Tourismusgebiete erreichen und unsere Mitarbeiter entsprechend ein- oder auspendeln können.“

INFO-BOX

Unterstützt wird die Plattform „www.proS36.at“ von folgenden Firmen:

AL-KO Kober GmbH, ATB Motorenwerke GmbH, Austria Email AG, Obermurtaler Brauerei reg. Gen.m.b.H., HAGE Sondermaschinenbau GmbH & Co KG, Herk GmbH, Hösch Bausysteme GmbH, IBS Austria GmbH, Johann Pabst Holzindustrie GmbH, KLH Masivholz GmbH, Maschinenfabrik Berger GmbH, Rauter Fertigteile GmbH, Sandvik Mining & Construction, Schaffer Sägewerk & Holzexport GmbH, SFK Economos GmbH, Stadtwerke Judenburg AG, Stahl Judenburg GmbH, Styria Federn Ges.m.b.H., Wuppermann Austria GmbH, Zellstoff Pöls AG

Nähere Infos unter www.proS36.at

In den Augen der Befürworter sei eine entsprechende Infrastruktur Grundvoraussetzung dafür, dass die drohende massive Abnahme der Bevölkerung, mit allen damit verbundenen negativen Konsequenzen, angehalten werden kann.

➔ Hannes Kargl

Fixpreisaktion

Für Ihre optimale Sicherheit sorgen Ihre **Fiat** Servicepartner.

SERVICE
www.fiat.it

| Modelle | VORDERE BREMSSCHEIBEN INKL. BREMSKLÖTZE | ZAHNRIEMEN-WECHSEL INKL. WASSERPUMPENTAUCH | ÖL- UND FILTERWECHSEL |
|--|---|--|-----------------------|
| z. B. Punto 1,1 55/60 PS bis Bj. 03 | ab € 149,- | ab € 265,- | ab € 75,- |
| z. B. Bravo/II 1,2 60 PS bis Bj. 01 | ab € 174,- | ab € 299,- | ab € 75,- |
| z. B. Sedo 1,9 JTD 80 - 115 PS bis Bj. 07 | ab € 289,- | ab € 359,- | ab € 109,- |
| z. B. Ducato 2,5 TD 95 - 115 PS bis Bj. 99 | ab € 299,- | ab € 439,- | ab € 139,- |

inkl. Material und Arbeitszeit zum **Fixpreis!**

Weitere Modelle auf Anfrage.

Angebot gültig an: anfang bis 31.10.2010

Servicepartner

Kössler

AUTOHAUS GesmbH

Zinsgasse 38, 5580 Tamsweg
Tel.: 06474/2555

Burggasse 134, 8750 Judenburg
Tel.: 03572/82477